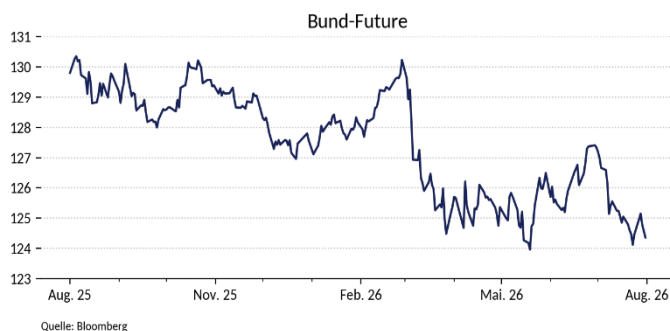


Marktdaten

	31.07.2026	30.07.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.629,24	25.612,03	24.490,41	4,7
MDAX	31.980,52	32.216,66	30.617,67	4,5
TECDAX	3.827,49	3.829,25	3.622,27	5,7
EURO STOXX 50	6.358,01	6.344,40	5.791,41	9,8
STOXX 50	5.454,39	5.459,40	4.918,02	10,9
DOW JONES IND.	52.485,03	52.208,06	48.063,29	9,2
S&P 500	7.489,72	7.437,63	6.845,50	9,4
MCSI World	4.847,88	4.821,78	4.430,38	9,4
MSCI EM	1.665,89	1.563,01	1.404,37	18,6
NIKKEI 225	64.362,02	61.867,43	50.339,48	27,9
Euro in USD	1,1527	1,1525	1,1745	-1,9
Euro in YEN	181,43	184,23	183,58	-1,2
Euro in GBP	0,8552	0,856	0,8717	-1,9
Bitcoin (USD)	62.942,51	64.877,86	87.598,39	-28,1
Gold (USD)	4.046,15	4.107,51	4.319,37	-6,3
Rohöl (Brent ICE USD)	87,93	89,03	60,85	44,5
CO2 Emissionsrechte	81,26	81,29	87,37	-7,0
Bund-Future	124,36	124,57	127,57	
Rex	122,12	122,06	124,38	
Umlaufrendite	3,12	3,14	2,78	
3M Euribor	2,484	2,472	2,026	
12M Euribor	2,964	2,958	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,206	3,155	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,631	3,583	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,735	4,673	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
03:45	CN	RatingDog China Manufacturing	Jul	50,5
08:00	DE	Einzelhandelsumsätze sa M/M	Jun	-0,1%
08:00	DE	Einzelhandelsumsätze nsa Y/Y	Jun	3,4%
08:30	CH	CPI M/M	Jul	-0,1%
08:30	CH	CPI Y/Y	Jul	0,3%
09:30	CH	CS/procure.ch PMI	Jul	54,7
09:50	FR	HCOB France PMI Industrie, endg.	Jul F	50,0
09:55	DE	HCOB Germany PMI Industrie, endg.	Jul F	52,2
10:00	EU	HCOB Eurozone PMI Industrie, endg.	Jul F	52,0
16:00	US	Bauausgaben M/M	Jun	0,2%
16:00	US	ISM PMI Manu.	Jul	54,5
16:00	US	ISM Preiskomponente	Jul	75,5

Unternehmen/Sektor

07:00	LU	Stabilis	Q3
09:25	JP	Nissan	Q1
13:00	US	Marriott International	Q2
22:00	US	Snap	Q2
22:05	US	Palantir Technologies	Q2
o.A.	US	Loews	Q2
o.A.	US	Tyson Foods	Q3

Marktumfeld

- // Die **Zahl der Arbeitslosen in Deutschland** ist im Juli m/m spürbar um 71.000 auf 3,007 Mio. gestiegen, die Arbeitslosenquote kletterte um 0,2 PP auf 6,4%. Neben saisonalen Effekten wie dem Ausbildungsende und der Sommerpause belastet weiterhin die schwache Konjunktur den Arbeitsmarkt. BA-Vorstand Daniel Terzenbach sprach von einer anhaltend schwachen Entwicklung. Saisonbereinigt erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 6.000. Zusätzlich wirken hohe Energiepreise infolge des Iran-Krieges, strukturelle Probleme der Wirtschaft und die zunehmende Alterung belastend.
- // Die **Inflationsrate im Euroraum** ist nach einer ersten Schätzung von Eurostat im Juli auf 2,9% gestiegen, nach 2,8% im Juni. Haupttreiber bleiben die Energiepreise, deren Teuerungsrate von 8,5% auf 10,0% anzog. Auch Dienstleistungen verteuerten sich etwas stärker (+3,3%). Dagegen ließ der Preisauftrieb bei Lebensmitteln, Alkohol und Tabak auf 1,2% nach. Die Preise für Industriegüter ohne Energie legten um 0,9% zu.
- // **Wochenausblick:** Im Laufe der neuen Woche werden weltweit wieder viele wichtige Wirtschaftsdaten veröffentlicht. Aufgrund der Ziele der Fed dürften die Zahlen vom US-Arbeitsmarkt von ganz besonderem Interesse für die internationalen Finanzmärkte sein. Hier ist von recht soliden Entwicklungen auszugehen. Neben möglichen Revisionen der historischen Daten sollte aktuell wohl auch sehr genau auf die Lohnsteigerungen zu achten sein. Auch von der Unternehmensseite ist einiges an Newsflow zu erwarten. Die Berichtssaison nimmt weiter an Fahrt auf.

Renten- und Aktienmärkte

- // Der **DAX** näherte sich am Freitag seinem Rekordhoch von Anfang Juli, scheiterte jedoch vorerst am Ausbruch darüber. Belastend wirkten zunächst verhaltene Vorgaben aus den USA. Insgesamt blieb die Anlegerstimmung jedoch positiv, gestützt durch die starke Erholung der Technologiewerte in den USA und in Asien, so dass es mit einem Plus von ganzen 17 Punkten ins Wochenende ging.
- // DAX +0,07%; MDAX -0,73%; TecDAX -0,05%
- // Die **Wall Street** profitierte im späten Handel von starken Amazon Quartalszahlen, wohingegen Apple nach Hinweisen auf mögliche Lieferengpässe abrutschte.
- // Dow Jones +0,52%; S&P 500 +0,70%; Nasdaq Comp. +1,00%

Unternehmen

- // **Siemens Healthineers** hat wegen der anhaltenden Schwäche im zur Disposition stehenden Geschäft mit Labordiagnostik die Umsatzprognose für das GJ 2026/27 gesenkt und rechnet nur noch mit einem vergleichbaren Umsatzwachstum von 3,5% bis 4,0% (zuvor: 4,5% bis 5,0%). Dank einer Rückerstattung von US-Zöllen wurde die Gewinnprognose hingegen um EUR 0,15 auf EUR 2,35 bis EUR 2,45 je Aktie angehoben. In Q3 stieg der Umsatz um 2,8% auf EUR 5,76 Mrd. und der Nettogewinn erhöhte sich um gut ein Fünftel auf EUR 676 Mio.
- // Der Rüstungszulieferer **Hensoldt** hat in H1 2026 von der steigenden Nachfrage nach Verteidigungstechnik profitiert. Der Umsatz legte um 24% auf EUR 1,17 Mrd. zu, das bereinigte EBITDA stieg um 28,5% auf EUR 137 Mio. Der Auftragsbestand verdoppelte sich auf EUR 2,8 Mrd., wodurch der Auftragsbestand erstmals die Marke von EUR 10 Mrd. überschritt. Vorstandschef Oliver Dörre verwies auf die zunehmende Umsetzung höherer Verteidigungsausgaben in Europa. Die Jahresprognose mit einem Umsatz von EUR 2,75 Mrd. und einer EBITDA-Marge von 18,5% bis 19,0% wurde bestätigt.
- // Bei **Puma** sank in Q2 der währungsbereinigte Umsatz, belastet durch eine schwächere Nachfrage sowie die Rücknahme schwer verkäuflicher Ware von den Händlern, um 9% auf EUR 1,69 Mrd. Die Lagerbestände gingen dadurch um 15% zurück. Der operative Verlust (EBIT) verringerte sich auf EUR 53,1 Mio. nach EUR 109,1 Mio. im Vorjahr. Für H2 erwartet der im Umbau befindliche Konzern eine schrittweise Umsatzverbesserung und bestätigt die Prognose eines währungsbereinigten Umsatzrückgangs im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich. Das EBIT soll zwischen minus EUR 50 Mio. und minus EUR 150 Mio. liegen. Auswirkungen des Nahost-Konflikts und US-Zollrückerstattungen gleichen sich laut Puma weitgehend aus.

Devisen

- // Die **USA** und **Japan** haben gemeinsam am Devisenmarkt interveniert, um den starken Yen-Verfall zu bremsen. Das japanische Finanzministerium bestätigte einen koordinierten Eingriff vom Freitag und schloss weitere Maßnahmen nicht aus. US-Präsident Donald Trump erklärte, die Unterstützung für den Yen sei ein Zeichen der Freundschaft zu Japan und zugleich positiv für die Weltwirtschaft. Japans Finanzministerium begründete die Intervention mit der hohen Volatilität und ungeordneten Marktbewegungen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 3. August 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712